

Gottesdienste im August

Sonntags, 17:00 h A = mit Abendmahl

- 02.08. Predigt: Oliver Haupt
A Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Open Doors
- 09.08. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Alimaus
- 16.08. Predigt: Oliver Haupt
A Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: JesusCenter
- 23.08. Predigt: Oliver Haupt
Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: eigene Gemeinde
- 30.08. Predigt: Oliver Haupt
A Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Mercy Ships

Segen & Gebet

Nach jedem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, persönliches Gebet und Segen zu empfangen. In den Bänken an der linken Seite im Kirchenschiff finden Sie Menschen, die Zeit für Sie haben.



Immanuel-Gemeinschaft

in der Jerusalem-Kirche e.V.

Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche

Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche (GGE) versteht sich als Teil der weltweiten charismatischen Erneuerungsbewegung. Sie sieht ihre Aufgabe darin, an einer geistlichen Erneuerung der Evangelischen Kirche mitzuarbeiten.

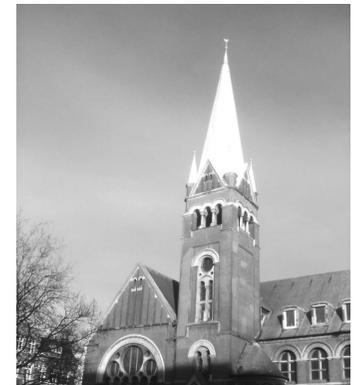
Wir möchten Menschen zu einer persönlichen Begegnung mit Jesus Christus einladen und dazu, um die Kraft des Heiligen Geistes und um seine Gaben zu bitten.

Schäferkampsalle 36
20357 Hamburg
Pastoralreferent Oliver Haupt
info@immanuel-gemeinschaft.de

Bankverbindung:
Deutsche Skatbank
IBAN DE63 8306 5408 0004 0959 01
BIC GENO DEF1 SLR

www.immanuel-gemeinschaft.de

I
m 
Gemeinschaft
in der Jerusalemkirche e.V.
a
n
u
e
l



**Gemeindeblatt
August 2020**

„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

Eph 5,8b.9 (Wochenspruch 8. So. n. Trinitatis)

„Kinder des Lichts“. Die Metapher vom Licht wird oft verwendet, wenn es um das Erkennen der Wahrheit geht. Wir kennen den Begriff der „Erleuchtung“, den es in verschiedenen Religionen gibt, und der einen neuen und besseren Zustand des Menschen beschreibt, mehr Durchblick und Erkenntnis über das, was wirklich Bedeutung hat.

„Wandelt“. Dieses altertümliche Wort für 'gehen' kennen wir vor allem noch aus dem Begriff des Lebenswandels. Und genau darum geht es. Einen Lebenswandel, eine Lebenseinstellung und Haltung als Kinder des Lichts – das sollen Christen kultivieren, so sagt der Apostel Paulus in diesem Bibelvers.

Und dann spitzt Paulus in diesem Bibelvers die Lichtmetapher zu auf ganz konkrete Tugenden: Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit – So sieht die Frucht des Lichts aus. Da steht nichts von Erleuchtung, Erkenntnis oder Durchblick. Worum es Paulus geht, ist ein Charakter, der durch das Licht des Glaubens ausgeleuchtet ist.

Wer ein Kind des Lichts ist, der erkennt nicht nur die Wahrheit, sondern er spricht und lebt auch die Wahrheit. Der hat nicht nur den Durchblick, wie Gott ist, sondern er lässt sich selber davon prägen, wie Gott ist.

Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit sind Tugenden, die sich im sozialen Miteinander zwischen den Menschen manifestieren. Erleuchtet sein ist im christlichen Glauben deshalb keine spirituelle Privatangelegenheit. Es bedeutet, sich ins Licht

Christi zu stellen und für andere sichtbar von diesem Licht ausgeleuchtet zu sein.

Dieses Ausgeleuchtet-sein darf man nun nicht verwechseln mit Bloßstellung. Bei der Bloßstellung wird etwas ins Licht gezogen, was dort nicht hingehört, weil es niemanden etwas angeht und den Ausgeleuchteten verletzt.

Ein Kind des Lichts dagegen wird durch das Licht nicht bloßgestellt, nicht verletzt. Das Licht Gottes ist für einen Christen, so sagt Paulus, nichts Fremdes, das ihm von außen eine Transparenz aufzwingt, die ihn beschämt und beschädigt. Nein, sondern das Licht Gottes ist die Quelle, aus der der Christ seine Seele und seinen Charakter speist; als Kind des Lichts ist das Licht ihm vertraut, zugehörig, es tut ihm gut.

Vom Licht Jesu Christi ausgeleuchtet zu werden schafft in unseren Herzen Klarheit, Ehrlichkeit mit uns selbst und Offenheit. Damit ist das Licht Jesu Christi die Grundlage für echte, tiefe und ehrliche Verbundenheit mit Gott, dem himmlischen Vater, mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen.

Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.



Oliver Haupt, Pastoralreferent

GEMEINDE-GEBET

Gemeindeglieder beten für Anliegen von Einzelpersonen oder der Gemeinde.

1 x monatlich, mittwochs, 17:00 h
als Telefonkonferenz

26.08. / 23.09.

LOBPREIS & GEBET

Gott anbeten mit Liedern, Stille und Gebeten.

1 x monatlich, mittwochs, 17:00 h
in der Kirche

12.08. / 09.09.

Bibel-Frühstück

Gemeinsames Bibelgespräch am Morgen.

14-täglich, donnerstags, 10:00 h
als Telefonkonferenz

06.08. / 20.08.